

# PERLWEISS™ Expert Weiss (EU GHS (2020/878))

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Ausfertigungsdatum:  
31.05.2022

Version: 1.0

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
Produktname : PERLWEISS™ Expert Weiss (EU GHS (2020/878))  
Produktcode : 300790

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffs/Gemischs : Zahnpasta

##### 1.2.2. Anwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Unternehmen

Murnauer Markenvertrieb GmbH  
Hans-Fleissner-Strasse 80  
63329 Egelsbach  
DEUTSCHLAND  
Telefon : +49 6103-5717-100

[E-Mail: Kundenservice@murnauers.de](mailto:Kundenservice@murnauers.de)

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +49 6103-5717-100

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung entsprechend Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008

Augenreizung 2 H319  
Chronisch gewässergefährdend 3 H412

Vollständiger Wortlaut der Gefahrenklassen und EU-Gefahrenhinweise: siehe Abschnitt 16

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnungsetikett entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS07

##### Signalwort (CLP)

: Achtung

##### Gefahrenhinweise (CLP)

: H319 – Verursacht schwere Augenreizung.  
H412 – Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### Sicherheitshinweise (CLP)

: P264 – Nach Gebrauch Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen.  
P273 – Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 – Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 – BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337+P313 – Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P501 – Entsorgung von Inhalt/Behälter über eine Annahmestelle für gefährliche Abfälle oder Sondermüll entsprechend örtlicher, regionaler, nationaler und/oder internationaler Vorschrift.

# PERLWEISS™ Expert Weiss (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

**EUH-Erklärungen** : EUH208 - Enthält Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)-(4180-23-8). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

**Sonstige Gefahren, die für die Einstufung nicht berücksichtigt wurden** : Exposition kann bestehende Augen-, Haut- oder Atemwegserkrankungen verschlimmern.

Bestandteil	
.beta.-Pinene (127-91-3)	Das Gemisch/die Substanz erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII Das Gemisch/die Substanz erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII
.alpha.-Pinene (80-56-8)	Das Gemisch/die Substanz erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII Das Gemisch/die Substanz erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII

Die Mischung enthält Substanz(en), die in der Liste enthalten sind, die gemäß Artikel 59(1) von REACH für endokrine Störeeigenschaften festgelegt wurde oder als endokrine Störeeigenschaften gemäß den Kriterien der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission identifiziert wurde

## ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

### 3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Kieselsäure, amorph, ausgefällt und Gel Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (AT, BE, BG, FI, PL)	(CAS-Nr.) 112926-00-8 (EG-Nr.) 601-214-2	≥ 15	Nicht eingestuft
1,2,3-Propantriol Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (BE, CZ, DE, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, PL, PT, SI, SK, CH)	(CAS-Nr.) 56-81-5 (EG-Nr.) 200-289-5	10-15	Nicht eingestuft
Aluminiumoxid (Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> ) Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (AT, BE, DE, DK, EE, ES, FR, GB, GR, HR, HU, LT, LV, PL, PT, RO, SE, SK, NO, CH)	(CAS-Nr.) 1344-28-1 (EG-Nr.) 215-691-6	10-15	Nicht eingestuft
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze	(CAS-Nr.) 68411-30-3 (EG-Nr.) 270-115-0	1-2	Akute Tox. 4 (oral), H302 Hautreizung 2, H315 Augenschäden 1, H318 Akut gewässergefährdend 1, H400 Chronisch gewässergefährdend 1, H410
Polyethylenglykol Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (AT, DE, DK, SI, SK, CH)	(CAS-Nr.) 25322-68-3 (EG-Nr.) 500-038-2	1-2	Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3, H335
Perlite Substanz mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (AT, BE, NO)	(CAS-Nr.) 93763-70-3 (EG-Nr.) 618-970-4	1-2	Nicht eingestuft
Cyclohexanol, 5-Methyl-2-(1-methylethyl)-, (1.alpha.,2.beta.,5.alpha.)-	(CAS-Nr.) 89-78-1 (EG-Nr.) 201-939-0	0,6–0,9	Hautreizung 2, H315 Augenreizung 2, H319
Ethylalkohol Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (AT, BE, BG, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GB, GR, HR, HU, IE, LT, LV, NL, PL, PT, RO, SE, SI, SK, NO, CH); Substanz mit endokrin störenden Eigenschaften identifiziert	(CAS-Nr.) 64-17-5 (EG-Nr.) 200-578-6 (EG-Index-Nr.) 603-002-00-5	0,1-1	Entzündbare Flüssigkeit 2, H225
Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)-	(CAS-Nr.) 4180-23-8 (EG-Nr.) 224-052-0	0,1 – 0,3	Sensibilisierung der Haut 1, H317
Natriumlaurylsulfat (Tensid)	(CAS-Nr.) 151-21-3 (EG-Nr.) 205-788-1 (REACH-Nr.) 01-2119489461-32	0,1-0,3	Entzündbare Lsg. 2, H228 Akute Tox. 4 (oral), H302 Akute Tox. 4 (Einatmen: Staub, Nebel), H332 Hautreizung 2, H315 Augenschäden 1, H318 Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3, H335 Chronisch gewässergefährdend 3, H412
Cyclohexanon, 5-methyl-2-(1-methylethyl)-, trans-	(CAS-Nr.) 89-80-5 (EG-Nr.) 201-941-1;214-049-2	0,06 – 0,1	Entzündbare Flüssigkeit 3, H226 Akute Tox. 4 (oral), H302 Chronisch gewässergefährdend 3, H412
D-Limonen	(CAS-Nr.) 5989-27-5 (EG-Nr.) 227-813-5	0,03 – 0,06	Entzündbare Flüssigkeit 3, H226 Hautreizung 2, H315

# PERLWEISS™ Expert Weiss (EU GHS (2020/878))

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (DE, ES, FI, SI, NO, CH)	(EG-Index-Nr.) 601-029-00-7;601-096-00-2		Sensibilisierung der Haut 1B, H317 Asp. Tox. 1, H304 Akut gewässergefährdend 1, H400 Chronisch gewässergefährdend 3, H412
.beta.-Pinene Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (BE, EE, ES, LT, PT, SE, NO)	(CAS-Nr.) 127-91-3 (EG-Nr.) 204-872-5;242-060-2	0,003 – 0,01	Entzündbare Flüssigkeit 3, H226 Sensibilisierung der Haut 1, H317 Asp. Tox. 1, H304 Akut gewässergefährdend 1, H400 Chronisch gewässergefährdend 1, H410
C.I. Pigment Blue 15 Substanz mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (LT, LV)	(CAS-Nr.) 147-14-8 (EG-Nr.) 205-685-1	≤ 0,01	Nicht eingestuft
Kohlensäure, Kalziumsalz (1:1) Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (FR, HR, LV, PL, PT, CH)	(CAS-Nr.) 471-34-1 (EG-Nr.) 207-439-9	≤ 0,01	Nicht eingestuft
.alpha.-Pinene Stoff mit nationalen Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz (BE, EE, ES, LT, PT, SE, NO)	(CAS-Nr.) 80-56-8 (EG-Nr.) 201-291-9	0,001–0,003	Entzündbare Flüssigkeit 3, H226 Akute Tox. 4 (oral), H302 Hautreizung 2, H315 Sensibilisierung der Haut 1, H317 Asp. Tox. 1, H304 Akut gewässergefährdend 1, H400 Chronisch gewässergefährdend 1, H410

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen – Allgemein** : Einer bewusstlosen Person nie etwas durch den Mund verabreichen. Bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich Kennzeichnungsetikett vorzeigen).
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen** : Bei Auftreten von Symptomen: ins Freie gehen und verdächtigen Bereich lüften. Bei anhaltender Atemnot ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Kontakt mit der Haut** : Kontaminierte Kleidung ausziehen. Den betroffenen Bereich mindestens 15 Minuten lang mit Wasser abspülen. Wenn sich Reizwirkungen einstellen oder diese andauern, ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Kontakt mit den Augen** : Sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Wenn sich Reizwirkungen einstellen oder diese andauern, ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken** : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Wirkungen** : Verursacht schwere Augenreizungen.
- Symptome/Wirkung nach Einatmen** : Anhaltende Exposition kann Reizwirkung verursachen.
- Symptome/Wirkungen nach Kontakt mit der Haut** : Anhaltende Exposition kann Hautreizungen verursachen.
- Symptome/Wirkungen nach Kontakt mit den Augen** : Kontakt verursacht schwere Reizwirkung mit Rötung und Schwellung der Bindehaut.
- Symptome/Wirkungen nach Verschlucken** : Dieses Produkt ist zur oralen Anwendung bestimmt. Es wird nicht erwartet, dass die Einnahme schädlich ist.
- Chronische Symptome** : Keine bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Exposition oder Bedenken: ärztlichen Rat einholen und ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

## ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel** : Sprühwasser, Nebel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), alkoholbeständiger Schaum oder Trockenchemikalie.
- Ungeeignete Löschmittel** : Keinen starken Wasserstrahl verwenden. Ein starker Wasserstrahl kann zur Ausbreitung des Feuers führen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr** : Gilt nicht als entflammbar, kann jedoch bei hohen Temperaturen brennen.
- Explosionsgefahr** : Produkt ist nicht explosiv.

# PERLWEISS™ Expert Weiss (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

- Reaktivität** : Gefährliche Reaktionen treten unter normalen Bedingungen nicht auf.  
**Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Kohlenoxide (CO, CO<sub>2</sub>). Natriumoxide. Siliziumdioxid-Verbindungen. Kaliumoxide. Aluminiumoxide. Schwefeloxide.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Sicherheitsmaßnahmen im Brandfall** : Bei der Bekämpfung von Chemikalienbränden vorsichtig vorgehen.  
**Brandbekämpfungsanweisungen** : Sprühwasser oder Nebel zur Kühlung ausgesetzter Behälter verwenden.  
**Schutz bei der Brandbekämpfung** : Den Brandbereich nicht ohne ordnungsgemäße Schutzgeräte, einschließlich Atemschutz, betreten.  
**Sonstige Angaben** : Kein Löschwasser ins Abwasser oder in Wasserwege gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemeine Maßnahmen** : Jeden Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung vermeiden. Einatmen von Staub vermeiden.  
**6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal**  
**Schutzausrüstung** : Geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.  
**Notfallmaßnahmen** : Nicht benötigtes Personal evakuieren.  
**6.1.2. Für Notfallhelfer**  
**Schutzausrüstung** : Reinigungspersonal mit geeigneter Schutzausrüstung ausstatten.  
**Notfallmaßnahmen** : Bei Ankunft am Ort wird von einem Ersthelfer erwartet, dass er das Vorhandensein von Gefahrgütern erkennt, sich selbst und die Öffentlichkeit schützt, den Bereich sichert und geschultes Personal um Hilfe bittet, sobald die Bedingungen dies zulassen. Bereich lüften.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Darf nicht in die Kanalisation oder in die öffentliche Wasserversorgung gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung

- Zur Eindämmung** : Ausgetretene Flüssigkeiten mit geeigneten Barrieren eindämmen, um eine Ausbreitung und ein Eindringen in die Kanalisation und Fließgewässer zu verhindern.  
**Verfahren zur Reinigung** : Verschüttungen bereinigen und Abfall sicher entsorgen. Produkt durch Staubsaugen, Schaufeln oder Auffegen bergen. Ausgetretene Flüssigkeiten sind zur Entsorgung in einen geeigneten Behälter abzufüllen. Nach einer Freisetzung die zuständigen Behörden verständigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 zur Begrenzung und Überwachung der Exposition sowie zur persönlichen Schutzausrüstung und Abschnitt 13 zu Hinweisen zur Entsorgung.

## ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Waschen Sie vor dem Essen, Trinken oder Rauchen sowie bei Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Bereiche mit Wasser und milder Seife. Einatmen von Staub vermeiden.  
**Hygienemaßnahmen** : Die branchenüblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen** : Geltende Vorschriften einhalten.  
**Lagerungsbedingungen** : Gemäß den geltenden nationalen Lagerklassensystemen lagern. Behälter bei Nichtgebrauch geschlossen halten. An einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht, extrem hohen oder niedrigen Temperaturen und unverträglichen Materialien geschützt aufbewahren.  
**Unverträgliche Materialien** : Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

### 7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Zahnpasta

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Die rechtlichen Grundlagen der Grenzwertinformationen in Abschnitt 8.1, einschließlich der nationalen Gesetzgebung oder Bestimmung, die eine bestimmte Grenze bedingt, sind in Abschnitt 16 zu finden.

# PERLWEISS™ Expert Weiss (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

1,2,3-Propantriol (56-81-5)		
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	200 mg/m <sup>3</sup> (Das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, inhalierbare Fraktion.)
Aluminiumoxid (Al <sub>2</sub> O <sub>3</sub> ) (1344-28-1)		
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	1,25 mg/m <sup>3</sup> (faserfrei, außer Aluminiumoxid Rauch-einatembare Fraktion (Staub)) 10 mg/m <sup>3</sup> (faserfrei, außer Aluminiumoxid, Rauch-einatembare Fraktion (Staub))
Polyethylenglykol (25322-68-3)		
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	200 mg/m <sup>3</sup> (Das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden, inhalierbare Fraktion.)
D-Limonen (5989-27-5)		
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	28 mg/m <sup>3</sup> (Das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden.)
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	5 ppm (das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden.)
Deutschland	OEL Chemische Kategorie (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	Gefahr vor Hautpenetration, Hautsensibilisierung
Ethylalkohol (64-17-5)		
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	380 mg/m <sup>3</sup> (Das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden.)
Deutschland	OEL TWA (Rechtsgrundlage: TRGS 900)	200 ppm (Das Risiko einer Schädigung von Embryos oder Föten kann ausgeschlossen werden, wenn AGW- und BGW-Werte eingehalten werden.)

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Schutzmaßnahmen** : Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen: Augenwaschbrunnen und Sicherheitsduschen für Notfälle müssen sich in unmittelbarer Nähe potenzieller Expositionsbereiche befinden. Insbesondere in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung sorgen. Sicherstellen, dass alle nationalen/lokalen Vorschriften eingehalten werden.

**Persönliche Schutzausrüstung** : Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen oder große Mengen: Handschuhe. Schutzkleidung. Schutzbrille. Die Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung sollte in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2016/425, CEN-Normen und in Absprache mit dem Lieferanten der Schutzausrüstung erfolgen.



**Materialien für Schutzkleidung** : Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen: Chemikalienbeständige Materialien und Stoffe.

**Handschutz** : Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen: Schutzhandschuhe tragen.

**Augenschutz** : Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen: Chemikaliensichere Schutzbrille.

**Haut- und Körperschutz** : Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen: Geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz** : Bei Überschreiten der Expositionsgrenzen oder bei Auftreten von Reizwirkungen sollte ein zugelassener Atemschutz getragen werden. Bei unzureichender Belüftung, sauerstoffarmer Atmosphäre oder unbekanntem Expositionswerten einen zugelassenen Atemschutz tragen.

**Sonstige Angaben** : Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Physikalischer Zustand** : Feststoff

**Farbe, Aussehen** : Weiß mit blauen Partikeln

**Farbe** : Keine Daten verfügbar

# PERLWEISS™ Expert Weiss (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Geruch	: Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: 6,3–7,7 (unverdünnt)
pH-Lösung	: Nicht verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht verfügbar
Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht zutreffend
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Mindestens 1,41 (Wasser = 1)
Löslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Viskosität	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Nicht zutreffend

## 9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Gefährliche Reaktionen treten unter normalen Bedingungen nicht auf.

### 10.2. Chemische Stabilität

Unter empfohlenen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen stabil (siehe Abschnitt 7).

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es kommt zu keiner gefährlichen Polymerisation.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direktes Sonnenlicht, extrem hohe oder niedrige Temperaturen und unverträgliche Materialien.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Eine Zersetzung ist unter normalen Umgebungsbedingungen nicht zu erwarten.

## ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### 11.1. Informationen zu Gefahrenklassen gemäß Definition in der Vorschrift (EG) Nr. 1272/2008

Wahrscheinliche Expositionswege	: Oral, Dermal
Akute Toxizität (oral)	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (dermal)	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (Inhalation)	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)

1,2,3-Propantriol (56-81-5)	
LD50 oral, Ratte	12.600 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen	> 10 g/kg
Aluminiumoxid (Al2O3) (1344-28-1)	
LD50 oral, Ratte	>15.900 mg/kg
Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze (68411-30-3)	
LD50 oral, Ratte	404 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	> 2.000 mg/kg
Polyethylenglykol (25322-68-3)	
LD50 oral, Ratte	22 g/kg
LD50 dermal, Kaninchen	> 20 g/kg

# PERLWEISS™ Expert Weiss (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

<b>Cyclohexanol, 5-Methyl-2-(1-methylethyl)-, (1.alpha.,2.beta.,5.alpha.)- (89-78-1)</b>	
LD50 oral, Ratte	3.180 mg/kg
LC50 Einatmen, Ratte	5.289 mg/m <sup>3</sup> (Expositionszeit: 4 h)
<b>Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)- (4180-23-8)</b>	
LD50 oral, Ratte	2.090 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen	> 4.900 mg/kg
LC50 Einatmen, Ratte	> 5,1 mg/l/4 Std.
<b>D-Limonen (5989-27-5)</b>	
LD50 oral, Ratte	>2.000 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen	> 5 g/kg
<b>Cyclohexanon, 5-methyl-2-(1-methylethyl)-, trans- (89-80-5)</b>	
LD50 oral, Ratte	500 mg/kg
<b>.alpha.-Pinene (80-56-8)</b>	
LD50 oral, Ratte	> 500 mg/kg
LD50 oral	3.700 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	>5.000 mg/kg
<b>.beta.-Pinene (127-91-3)</b>	
LD50 oral, Ratte	> 5.000 mg/kg
LD50 oral	4.700 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen	> 5.000 mg/kg
<b>Perlite (93763-70-3)</b>	
LD50 oral, Ratte	12.960 mg/kg (Maus)
<b>Ethylalkohol (64-17-5)</b>	
LD50 oral, Ratte	10.470 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	20 ml/kg
LC50 Einatmen, Ratte	124,7 mg/l/4 Std.
<b>Natriumlaurylsulfat (151-21-3)</b>	
LD50 oral, Ratte	500–2.000 mg/kg (OECD-Prüfrichtlinien 401)
LD50 oral	1.200 mg/kg
LD50 dermal, Kaninchen	> 2.000 mg/kg
LD50 dermal	200 mg/kg
<b>C.I. Pigment Blue 15 (147-14-8)</b>	
LD50 oral, Ratte	> 10.000 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	>5.000 mg/kg
<b>Kohlensäure, Kalziumsalz (1:1) (471-34-1)</b>	
LD50 oral, Ratte	6450 mg/kg
LD50 Dermal Ratte	>2.000 mg/kg

<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt) pH: 6,3–7,7 (unverdünnt)
<b>Augenschädigung/Reizwirkung</b>	: Verursacht schwere Augenreizungen. pH: 6,3–7,7 (unverdünnt)
<b>Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut</b>	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
<b>Karzinogenität</b>	: Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

<b>Kieselsäure, amorph, ausgefällt und Gel (112926-00-8)</b>	
IARC-Gruppe	3.
<b>D-Limonen (5989-27-5)</b>	
IARC-Gruppe	3.
Status gemäß National Toxicology Program (NTP, US-amerikanisches Toxikologieprogramm)	Beweise für Karzinogenität.

<b>Reproduktionstoxizität</b>	: Keine Einstufung (Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
-------------------------------	---

# PERLWEISS™ Expert Weiss (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (Einzelexposition)</b>	:	Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	:	Keine Einstufung (Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt.)
<b>Aspirationsgefahr</b>	:	Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
<b>Symptome/Verletzungen nach Einatmen</b>	:	Anhaltende Exposition kann Reizwirkung verursachen.
<b>Symptome/Verletzungen nach Kontakt mit der Haut</b>	:	Anhaltende Exposition kann Hautreizungen verursachen.
<b>Symptome/Verletzungen nach Kontakt mit den Augen</b>	:	Kontakt verursacht schwere Reizwirkung mit Rötung und Schwellung der Bindehaut.
<b>Symptome/Verletzungen nach Verschlucken</b>	:	Dieses Produkt ist zur oralen Anwendung bestimmt. Es wird nicht erwartet, dass die Einnahme schädlich ist.
<b>Chronische Symptome</b>	:	Keine bekannt.

## 11.2. Informationen zu anderen Gefahren

Basierend auf den verfügbaren Daten hat/haben dieser Stoff/die Stoffe in diesem Gemisch, die unten nicht aufgeführt sind, keine endokrin wirkenden Eigenschaften in Bezug auf den Menschen, da sie nicht die in Abschnitt A der Verordnung (EU) Nr. 2017/2100 und/oder in Verordnung (EU) 2018/605 festgelegten Kriterien erfüllen, oder der/die Stoff(e) muss/müssen nicht offengelegt werden.

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEOGEGNE ANGABEN

### 12.1. Toxizität

<b>Ökologie – Wasser</b>	:	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
<b>Gewässergefährdend, Kurzfristig (akut)</b>	:	Keine Einstufung (auf Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
<b>Langfristig gefährlich für die Gewässer (Chronisch)</b>	:	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

<b>Kieselsäure, amorph, ausgefällt und Gel (112926-00-8)</b>	
LC50 – Fisch [1]	10.000 mg/l
<b>1,2,3-Propantriol (56-81-5)</b>	
LC50 – Fisch [1]	54.000 (51.000–57.000) mg/l (Expositionsduer: 96 Std. – Spezies: Oncorhynchus mykiss [statisch])
<b>Aluminiumoxid (Al2O3) (1344-28-1)</b>	
LC50 – Fisch [1]	>100 mg/l
EC50 – Krustentiere [1]	>100 mg/l
ErC50-Algen	>100 mg/l
NOEC (akut)	>50 mg/l
<b>Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze (68411-30-3)</b>	
LC50 – Fisch [1]	5,1 mg/l (Expositionsduer: 96 Std. – Spezies: Brachydanio rerio [Durchfluss])
EC50 – Krustentiere [1]	0,63 mg/l (Expositionsduer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna)
LC50 – Fisch [2]	0,6 - 1,9 mg/l (Expositionsduer: 96 Std. – Spezies: Brachydanio rerio [semistatisch])
NOEC (akut)	250 mg/kg (Expositionszeit: 14 Tage - Spezies: Eisenia foetida [Bodentrockengewicht])
<b>Cyclohexanol, 5-Methyl-2-(1-methylethyl)-, (1.alpha.,2.beta.,5.alpha.)- (89-78-1)</b>	
ErC50-Algen	16,2 mg/l (Expositionsduer: 72 Std. – Spezies: Desmodesmus subspicatus)
<b>Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)- (4180-23-8)</b>	
LC50 – Fisch [1]	7 mg/l (Expositionszeit: 96 h - Spezies: Danio rerio)
EC50 – Krustentiere [1]	4,25 mg/l (Expositionsduer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna)
<b>D-Limonen (5989-27-5)</b>	
LC50 – Fisch [1]	0,619 (0,619 – 0,796) mg/l (Expositionsduer: 96 Std. – Spezies: Pimephales promelas [Durchfluss])
EC50 – Krustentiere [1]	0,421 mg/l
LC50 – Fisch [2]	35 mg/l (Expositionsduer: 96 Std. – Spezies: Oncorhynchus mykiss)
<b>.alpha.-Pinene (80-56-8)</b>	
LC50 – Fisch [1]	0,28 mg/l (Expositionsduer: 96 Std. – Spezies: Pimephales promelas [statisch])
EC50 – Krustentiere [1]	41 mg/l (Expositionsduer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna)
<b>.beta.-Pinene (127-91-3)</b>	
LC50 – Fisch [1]	0,5 mg/l

# PERLWEISS™ Expert Weiss (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

<b>Ethylalkohol (64-17-5)</b>	
LC50 – Fisch [1]	11.200 mg/l
EC50 – Krustentiere [1]	9.268 – 14.221 mg/l (Expositionsdauer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna)
LC50 – Fisch [2]	> 100 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Pimephales promelas [statisch])
ErC50-Algen	1.000 mg/l
NOEC chronische Krustentiere	9,6 mg/l
<b>Natriumlaurylsulfat (151-21-3)</b>	
LC50 – Fisch [1]	10 – 100 mg/l
NOEC chronische Krustentiere	0,88 mg/l

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>PERLWEISS™Expert Weiss (EU GHS (2020/878))</b>	
Persistenz und Abbaubarkeit	Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>PERLWEISS™Expert Weiss (EU GHS (2020/878))</b>	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht ermittelt.
<b>1,2,3-Propantriol (56-81-5)</b>	
BCF Fisch 1	(keine Bioakkumulation)
Log POW	-1,76
<b>Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze (68411-30-3)</b>	
BCF Fisch 1	104–245
<b>.alpha.-Pinene (80-56-8)</b>	
Log POW	4,1
<b>Ethylalkohol (64-17-5)</b>	
Log POW	-0,32
<b>Natriumlaurylsulfat (151-21-3)</b>	
BCF Fisch 1	(werden sich nicht anreichern)
Log POW	1,6
<b>C.I. Pigment Blue 15 (147-14-8)</b>	
BCF Fisch 1	0,3 – 11
Log POW	6,6 (bei 25 °C)
<b>Kohlensäure, Kalziumsalz (1:1) (471-34-1)</b>	
BCF Fisch 1	(keine Bioakkumulation)

## 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>Komponente</b>	
.beta.-Pinene (127-91-3)	Das Gemisch/die Substanz erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII Das Gemisch/die Substanz erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII
.alpha.-Pinene (80-56-8)	Das Gemisch/die Substanz erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII Das Gemisch/die Substanz erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Basierend auf den verfügbaren Daten hat/haben dieser Stoff/die Stoffe in diesem Gemisch, die unten nicht aufgeführt sind, keine endokrin wirkenden Eigenschaften in Bezug auf den Nichtzielorganismus, da sie nicht die in Abschnitt B der Verordnung (EU) Nr. 2017/2100 und/oder in Verordnung (EU) 2018/605 festgelegten Kriterien erfüllen, oder der/die Stoff(e) muss/müssen nicht offengelegt werden.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige Angaben : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Empfehlungen zur Produkt-/Verpackungsentsorgung** : Entsorgung von Inhalt/Behälter entsprechend örtlichen, regionalen, nationalen, territorialen, provinziellen und internationalen Richtlinien.

**Ökologie – Abfallmaterialien** : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Dieser Stoff ist gewässergefährdend. Nicht in die Kanalisation oder Wasserwege gelangen lassen.

# PERLWEISS™ Expert Weiss (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die hier angegebene(n) Versandbeschreibung(en) wurde(n) gemäß bestimmten Annahmen zum Zeitpunkt der Verfassung des SDB vorbereitet und können von unterschiedlichen Faktoren abhängen, die zum Zeitpunkt der Ausstellung des SDB bekannt oder nicht bekannt gewesen sein können.

In Übereinstimmung mit ADR/RID/IMDG/IATA/ADN

<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>
Für den Transport nicht geregelt
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>
Für den Transport nicht geregelt
<b>14.3. Transportgefahrenklasse(n)</b>
Für den Transport nicht geregelt
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>
Für den Transport nicht geregelt
<b>14.5. Umweltgefahren</b>
Für den Transport nicht geregelt

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 14.7. Seetransport in loser Schüttung gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

##### 15.1.1.1. REACH Anhang XVII Informationen

Enthält keine REACH-Stoffe mit Beschränkungen nach Anhang XVII

##### 15.1.1.2. Informationen zur REACH-Kandidatenliste

Enthält keine Stoffe der REACH-Kandidatenliste

##### 15.1.1.3. POP (2019/1021) – Informationen zu persistierenden organischen Schadstoffen

Enthält keinen Stoff, der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegt

##### 15.1.1.4. PIC-Verordnung EU (649/2012) – Informationen über die Ausfuhr und Einfuhr von gefährlichen Chemikalien

Enthält keine Stoffe, die Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Ausfuhr und Einfuhr von gefährlichen Chemikalien unterliegen.

##### 15.1.1.5. REACH Anhang XIV Informationen

Enthält keine Stoffe gemäß REACH Anhang XIV

##### 15.1.1.6. Stoffe im Zusammenhang mit dem Abbau der Ozonschicht (1005/2009) Information

Keine weiteren Informationen verfügbar

##### 15.1.1.7. EK-Inventarinformationen

<b>1,2,3-Propantriol (56-81-5)</b>
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
<b>Aluminiumoxid (Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub>) (1344-28-1)</b>
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
<b>Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze (68411-30-3)</b>
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
<b>Cyclohexanol, 5-Methyl-2-(1-methylethyl)-, (1.alpha.,2.beta.,5.alpha.)- (89-78-1)</b>
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
<b>Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)- (4180-23-8)</b>
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
<b>D-Limonen (5989-27-5)</b>
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
<b>Cyclohexanon, 5-methyl-2-(1-methylethyl)-, trans- (89-80-5)</b>
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
<b>.alpha.-Pinene (80-56-8)</b>
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
<b>.beta.-Pinene (127-91-3)</b>
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet

# PERLWEISS™ Expert Weiss (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

<b>Ethylalkohol (64-17-5)</b>
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
<b>Natriumlaurylsulfat (151-21-3)</b>
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
<b>C.I. Pigment Blue 15 (147-14-8)</b>
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet
<b>Kohlensäure, Kalziumsalz (1:1) (471-34-1)</b>
Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet

## 15.1.1.8. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 15.1.3. Internationale Verzeichnisse

<b>Kieselsäure, amorph, ausgefällt und Gel (112926-00-8)</b>
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar) Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz) Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert
<b>1,2,3-Propantriol (56-81-5)</b>
Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar) Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz) Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert
<b>Aluminiumoxid (Al<sub>2</sub>O<sub>3</sub>) (1344-28-1)</b>
Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List) Vorbehaltlich der Meldepflichten gemäß Abschnitt 313 der SARA der Vereinigten Staaten Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar) Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz) Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert
<b>Benzensulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalze (68411-30-3)</b>
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List) Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar) Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet Japanisches Gesetz zur Freigabe und Übertragung von Schadstoffen (PRTR-Gesetz) Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz) Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert
<b>Polyethylenglykol (25322-68-3)</b>
Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv

# PERLWEISS™ Expert Weiss (EU GHS (2020/878))

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet  
Auf dem EU NLP-Bestand (No longer Polymers) aufgeführt  
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)  
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet  
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet  
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert  
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet  
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet  
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)  
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt  
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

### **Cyclohexanol, 5-Methyl-2-(1-methylethyl)-, (1.alpha.,2.beta.,5.alpha.)- (89-78-1)**

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv  
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet  
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)  
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet  
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet  
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert  
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet  
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet  
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)  
Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt  
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt  
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

### **Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)- (4180-23-8)**

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv  
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet  
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)  
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet  
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet  
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert  
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet  
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet  
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)  
Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt  
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt  
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

### **D-Limonen (5989-27-5)**

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv  
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet  
Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List)  
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)  
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet  
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet  
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert  
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet  
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet  
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)  
Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt  
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt  
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

### **Cyclohexanon, 5-methyl-2-(1-methylethyl)-, trans- (89-80-5)**

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv  
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet  
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)  
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet  
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet  
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet  
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet  
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)  
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt  
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

### **.alpha.-Pinene (80-56-8)**

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv  
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet  
Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List)  
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)  
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet  
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet  
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert  
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet

# PERLWEISS™ Expert Weiss (EU GHS (2020/878))

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet  
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)  
Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt  
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt  
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

### **.beta.-Pinene (127-91-3)**

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv  
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet  
Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List)  
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)  
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet  
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet  
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert  
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet  
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet  
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)  
Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt  
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt  
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

### **Perlite (93763-70-3)**

Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet  
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)  
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet  
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert  
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet  
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet  
Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt  
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt  
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

### **Ethylalkohol (64-17-5)**

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv  
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet  
Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List)  
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)  
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet  
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet  
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert  
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet  
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet  
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)  
Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt  
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt  
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

### **Natriumlaurylsulfat (151-21-3)**

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv  
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet  
Auf der kanadischen IDL gelistet (Ingredient Disclosure List)  
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)  
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet  
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet  
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert  
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet  
Japanisches Gesetz zur Freigabe und Übertragung von Schadstoffen (PRTR-Gesetz)  
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet  
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)  
Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt  
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt  
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

### **C.I. Pigment Blue 15 (147-14-8)**

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv  
Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet  
Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)  
Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet  
Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet  
Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert  
Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet  
Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet  
Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)  
Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt  
Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt  
Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

# PERLWEISS™ Expert Weiss (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

## Kohlensäure, Kalziumsalz (1:1) (471-34-1)

Im US-amerikanischen TSCA (Toxic Substances Control Act)-Verzeichnis aufgelistet: Aktiv  
 Im kanadischen DSL (Domestic Substances List) aufgelistet  
 Listete Einführung zum Australian Industrial Chemicals Introduction Scheme (AICIS-Inventar)  
 Im PICCS (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances) aufgelistet  
 Im japanischen ENCS (Existing & New Chemical Substances)-Verzeichnis aufgelistet  
 Auf KECL/KECI (Korean Existing Chemicals Inventory) notiert  
 Im IECSC (Inventory of Existing Chemical Substances Produced or Imported in China) aufgelistet  
 Im NZIoC (New Zealand Inventory of Chemicals) aufgelistet  
 Auf dem japanischen ISHL (Industriesicherheits- und Gesundheitsgesetz)  
 Auf der INSQ (National Inventory of Chemical Substances) in Mexiko aufgeführt  
 Auf dem TCSI (Taiwan Chemical Substance Inventory) aufgeführt  
 Auf dem NCI (Vietnam - National Chemicals Inventory) notiert

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

**Datum der Erstellung oder letzten** : 31.05.2022

**Überarbeitung**

**Datenquellen**

: Die bei der Erstellung dieses Sicherheitsdatenblatts erhaltenen und verwendeten Informationen und Daten können von Datenbank-Abonnements, offiziellen Websites von staatlichen Regulierungsbehörden, Produkt- oder Wirkstoffherstellern oder herstellerspezifischen Informationen und/oder Ressourcen stammen, die stoffspezifische Daten und Einstufungen gemäß GHS (Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien) oder deren anschließenden Annahme des GHS enthalten.

**Sonstige Angaben**

: Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

**Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:**

Akute Tox. 4 (Einatmen: Staub, Nebel)	Akute Toxizität (Einatmen: Staub, Nebel) Kategorie 4
Akute Tox. 4 (oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Akut gewässergefährdend 1	Gewässergefährdend – akute Gefahr, Kategorie 1
Chronisch gewässergefährdend 1	Gewässergefährdend – chronische Gefahr, Kategorie 1
Chronisch gewässergefährdend 3	Gewässergefährdend – chronische Gefahr, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
EUH208	Enthält Benzol, 1-Methoxy-4-(1-propenyl)-, (E)-(4180-23-8). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Augenschäden 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Augenreizung 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Entzündbare Flüssigkeit 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Entzündbare Flüssigkeit 3.	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Entzündbare Lsg. 2	Entzündliche Feststoffe, Kategorie 2
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H228	Entzündbarer Feststoff.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizungen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Hautreizung 2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Sensibilisierung der Haut 1	Hautsensibilisierung, Kategorie 1
Sensibilisierung der Haut 1B	Hautsensibilisierung, Kategorie 1B
Spezifische Zielorgan-Toxizität SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition, Kategorie 3, Reizwirkung der Atemwege

**Einstufung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung Nr. (EG) 1272/2008 [CLP]:**

Augenreizung 2	Berechnungsmethode
Chronisch gewässergefährdend 3	Berechnungsmethode

# PERLWEISS™ Expert Weiss (EU GHS (2020/878))

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

## Anzeige von Veränderungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## Abkürzungen und Akronyme

ACGIH – American Conference of Governmental Industrial Hygienists (Amerikanische Konferenz der staatlichen Gesundheitsschutzexperten)  
ADN – European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern)  
ADR – European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
ATE – Acute Toxicity Estimate (Schätzwert Akuter Toxizität)  
BCF – Bioconcentration Factor (Biokonzentrationsfaktor)  
BEI – Biological Exposure Indices (BEI) (BAT – Biologische Arbeitsstoff-Toleranzwerte)  
BOD – Biochemical Oxygen Demand (BSB – Biochemischer Sauerstoffbedarf)  
CAS No. – Chemical Abstracts Service Number (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigen Schlüssel, der CAS Registry Number)  
CLP – Classification, Labeling and Packaging Regulation (EC) No. 1272/2008 (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung)  
COD – Chemical Oxygen Demand (CSB – Chemischer Sauerstoffbedarf)  
EC – European Community (Europäische Gemeinschaft)  
EC50 – Median Effective Concentration (EC50 – mittlere wirksame Konzentration)  
EEC – European Economic Community (Europäische Wirtschaftsgemeinschaft)  
EINECS – European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)  
EmS-No. (Fire) (EmS-Nr. (Brand)) – IMDG Emergency Schedule Fire (Internationaler Code für Gefahrgüter auf See EmS Brand)  
EmS-No. (Spillage) (EmS-Nr. (Verschütten)) – IMDG Emergency Schedule Spillage (Internationaler Code für Gefahrgüter auf See EmS Verschütten)  
EU – European Union (Europäische Union)  
ErC50 – EC50 in Terms of Reduction Growth Rate (EC50 – mittlere Hemmkonzentration der Wachstumsrate)  
GHS – Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals (Globales harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)  
IARC – International Agency for Research on Cancer (Internationale Agentur für Krebsforschung)  
IATA – International Air Transport Association (Verband für den internationalen Lufttransport)  
IBC Code – International Bulk Chemical Code (Internationaler Code für die Beförderung von Chemikalien als Massengut)  
IMDG – International Maritime Dangerous Goods (Internationaler Code für Gefahrgüter auf See)  
IPRV – Ilgalaikio Poveikio Ribinis Dydis  
IOELV – Indicative Occupational Exposure Limit Value (Grenzwert für die berufsbedingte Exposition)  
LC50 – Median Lethal Concentration (Lethale (Tödliche) Konzentration 50 %)  
LD50 – Median Lethal Dose (Lethale (Tödliche) Dosis 50 %)  
LOAEL – Lowest Observed Adverse Effect Level (Niedrigste Dosis mit beobachteter schädlicher Wirkung)  
LOEC – Lowest-Observed-Effect Concentration (niedrigste Konzentration mit beobachtetem Effekt)  
Log K<sub>oc</sub> – Soil Organic Carbon-water Partitioning Coefficient (Adsorptionskoeffizient K<sub>oc</sub>)  
Log K<sub>ow</sub> – Octanol/water Partition Coefficient (Verteilungskoeffizient für Octanol/Wasser)  
Log Pow – Ratio of the equilibrium concentration (C) of a dissolved substance in a two-phase system consisting of two largely immiscible solvents, in this case octanol and water (Verteilungskoeffizient log p<sub>OW</sub>)  
MAK – Maximum Workplace Concentration/Maximum Permissible Concentration (Maximale Arbeitsplatzkonzentration/Maximale zulässige Konzentration)  
MARPOL – Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung

NDS – Najwyższe Dopuszczalne Stezenie  
NDSch – Najwyższe Dopuszczalne Stezenie Chwilowe  
NDSP – Najwyższe Dopuszczalne Stezenie Pulapowe  
NOAEL – No-Observed Adverse Effect Level (Dosis bei der keine gesundheitsschädigenden Wirkungen beobachtet wurden)  
NOEC – No-Observed Effect Concentration (Höchste Dosis ohne schädliche Wirkung)  
NRD – Nevirsytinas Ribinis Dydis  
NTP – National Toxicology Program (Nationales Toxikologieprogramm, Amerika)  
OEL – Occupational Exposure Limits (Arbeitsplatzgrenzwert)  
PBT – Persistent, Bioaccumulative and Toxic (persistent, bioakkumulierbar und toxisch)  
PEL – Permissible Exposure Limit (Zulässiger Expositionsgrenzwert)  
pH – Potential Hydrogen (pH-Wert)  
REACH – Registration, Evaluation, Authorisation, and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)  
RID – Regulations Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail (Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn)  
SADT – Self Accelerating Decomposition Temperature (Kritische Selbsterwärmungstemperatur)  
SDS – Safety Data Sheet (Sicherheitsdatenblatt)  
STEL – Short Term Exposure Limit (Grenzwert für Kurzzeitexposition)  
STOT – spezifische Zielorgan-Toxizität  
TA-Luft – Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
TEL TRK – Technical Guidance Concentrations (Technische Richtkonzentrationen)  
ThOD – Theoretical Oxygen Demand (ThSB – Theoretischer Sauerstoffbedarf)  
TLM – Median Tolerance Limit (mittlere Toleranzgrenze)  
TLV – Threshold Limit Value (Arbeitsplatzgrenzwert)  
TPRD – Trumpalaikio Poveikio Ribinis Dydis  
TRGS 510 – Technische Regel für Gefahrstoffe 510 – Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern  
TRGS 552 – Technische Regeln für Gefahrstoffe – N-Nitrosamine  
TRGS 900 – Technische Regel für Gefahrstoffe 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte  
TRGS 903 – Technische Regel für Gefahrstoffe 903 – Biologische Grenzwerte  
TSCA – Toxic Substances Control Act (Giftkontrollvorschriften, Amerika)  
TWA – Time Weighted Average (Zeitbezogene Durchschnittskonzentration)  
VOC – Volatile Organic Compounds (Flüchtige organische Kohlenwasserstoffe)  
VLA-EC – Valor Límite Ambiental Exposición de Corta Duración  
VLA-ED – Valor Límite Ambiental Exposición Diaria  
VLE – Valeur Limite D'exposition  
VME – Valeur Limite De Moyenne Exposition (Maximale Arbeitsplatzkonzentration)  
vPvB – Very Persistent and Very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  
WEL – Workplace Exposure Limit (AGW – Arbeitsplatzgrenzwert)  
WGK – Wassergefährdungsklasse

## Rechtsgrundlage für Grenzwerte\*

\* Umfasst die folgenden und alle damit verbundenen Verordnungen/Bestimmungen sowie nachfolgende Änderungen

# PERLWEISS™ Expert Weiss (EU GHS (2020/878))

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

**EU – 2019/1831 EU nach 98/24/EG** – Richtlinie 2019/1831/EU vom 24.

Oktober 2019 zur Erstellung einer fünften Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten gemäß der Richtlinie 98/24/EG des Rates und Änderung der Richtlinien der Kommission 2000/39/EG.

**EU – 2019/1243/EU und 98/24/EG** – Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern vor den Risiken im Zusammenhang mit chemischen Arbeitsstoffen bei der Arbeit und der Änderungsverordnung (EU) 2019/1243.

**Österreich – BGBl. II Nr. 254/2018** – Grenzwertverordnung für Arbeitsstoffe und zu Karzinogenen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit, veröffentlicht 2003, Anhang 1: Stoffliste, herausgegeben durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit der Republik Österreich geändert durch Amtsblatt II (BGBl. II) Nr. 119/2004 & BGBl. II Nr. 242/2006, BGBl. II Nr. 243/2007, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2011, BGBl. II Nr. 186/2015, BGBl. II Nr. 288/2017, geändert durch BGBl. II-Nr. 254/2018.

**Österreich – BLV BGBl. II Nr. 254/2018** – Verordnung zur Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz 2008, veröffentlicht durch BGBl. II Nr. 224/2007 vom österreichischem Ministerium für Arbeit und Soziales, zuletzt geändert durch BGBl. II-Nr. 254/2018.

**Belgien – Königliches Dekret 21/01/2020** – Königliches Dekret zur Änderung von Titel 1 in Bezug auf chemische Wirkstoffe in Buch VI des Gesetzes für das Wohlbefinden am Arbeitsplatz in Bezug auf die Liste der Grenzwerte für die Exposition von chemischen Wirkstoffen und Titel 2 in Bezug auf Karzinogene, Mutagene und Reprotoxika von Buch VI des Gesetzes für das Wohlbefinden am Arbeitsplatz (1).

**Bulgarien – Reg. Nr. 13/10** -

Verordnung Nr. 13 vom 30. 2003 zum Schutz von Arbeitnehmern vor Gefahren im Zusammenhang mit der Exposition gegenüber Chemikalien bei der Arbeit, Anlage Nr. 1 Grenzwerte von Chemikalien in der Luft des Arbeitsumfeldes, und Anhang Nr. 2 Biologische Grenzwerte chemischer Wirkstoffe und ihrer Metaboliten (Biomarker der Exposition) oder Biomarker der Wirkung Geändert durch: 71/2006. 67 / 2007, 2. 2012, 46/2015. 73/2018, 5/2020), und Verordnung Nr. 10 vom 26. 2003 zum Schutz von Arbeitnehmern vor den Risiken im Zusammenhang mit der Exposition gegenüber Karzinogenen und Mutagenen am Arbeitsplatz Anhang Nr. 1 Arbeitsplatzgrenzwerte, Geändert von: 8/2004, 46/2015, 5/2020

**Kroatien – OA Nr. 91/2018** – Verordnung zum Schutz der Arbeitnehmer vor Exposition gegenüber gefährlichen Chemikalien am Arbeitsplatz, den Grenzwerten der Exposition und den biologischen Grenzwerten. Official Gazette No. 91 of October 12, 2018

**- KDP 16/2019 – Verordnung 268/2001** – Sicherheit und Gesundheit im Arbeitsumfeld (Chemische Stoffe) Artikel 38, In der Fassung der Verordnung 16/2019 und der Verordnung 153/2001 des Ministerkabinetts – Sicherheit und Gesundheit im Arbeitsumfeld (Chemikalien-Karzinogene), in der Fassung der Verordnung 493/2004 – Sicherheit und Gesundheit im Arbeitsumfeld (Chemikalien – Karzinogene) UND des Gesetzes 47(I) 2000 – Arbeitssicherheit (Asbest), in der Fassung des Dekrets 316/2006.

**Tschechische Republik – BLV. 41/2020** - Verordnung 41/2020 Änderung zur Verordnung 361/2007 Rf., Festlegung von Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz, nach Änderung

**Tschechische Republik – Erlass Nr. 107/2013** – Erlass Nr. 107/2013 Rf., Änderung Df. Nr. 432/2003 Rf., Festlegung der Bedingungen für die Anwendung der Arbeit in Kategorien, Grenzwerte für die Parameter biologischer Expositionsprüfungen, Sammlung biologischer Materialbedingungen für die Durchführung biologischer Expositionsprüfungen und Anforderungen für die Meldung von Arbeiten mit Asbest und biologischen Wirkstoffen.

**Dänemark – BEK Nr. 698 vom 28.05.2020** – Verfügung zu Grenzwerten für Stoffe und Materialien, Verordnung Nr. 507 vom 17. Mai 2011, Anhang 1 – Grenzwerte für Luftverschmutzung usw. und Anhang 3 – Biologische Expositionswerte, geändert durch: Nr. 986 vom 11. Oktober 2012, Nr. 655 vom 31. Mai 2018, Nr. 1458 vom 13. Dezember 2019, Nr. 698 vom 28. Mai 2020.

**Estland – Verordnung Nr. 105** – Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen für die Verwendung gefährlicher Chemikalien und Materialien, die solche enthalten, und Grenzwerte für die Exposition von chemischen Arbeitsstoffen am Arbeitsplatz.

Regierung der Republik, Verordnung Nr. 105 vom 20. März 2001, geändert am 17. Oktober 2019 und 17. Januar 2020.

**Finnland – HTP-ARVOT 2020** – Bekanntermaßen gefährliche Konzentrationen, 654/2020 OEL-Werte 2020 Publikationen des Ministeriums für Soziales und Gesundheit 2020:24 Anhänge 1, 2 und 3.

**Griechenland – PWHSE** – Arbeitsplatzgrenzwerte – Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern vor der Exposition von bestimmten chemischen Stoffen während des Arbeitstages (neueste Änderung 82/2018) und Arbeitsplatzgrenzwerte – Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern vor der Exposition von bestimmten karzinogenen und mutagenen chemischen Stoffen (neueste Änderung 26/2020) und Präsidentialerlass 212/2006 – Schutz von Arbeitnehmern, die Asbest ausgesetzt sind.

**Ungarn – Dekret 05/2020** – 5/2020. (II. 6.) ITM-Erlass zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit von Arbeitnehmern vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe.

**Irland – 2020 COP** – 2020 Verhaltenskodex für die Chemikalienverordnungen, Anhang 1.

**Italien – Erlass 81** – Titel IX, Anhang XLIII und XXXVIII, Berufliche Expositionsgrenzwerte und Anhang XXXIX Obligatorische biologische Grenzwerte und Gesundheitsüberwachung, Artikel 1, Gesetz 123 vom 3. August 2007, Gesetzeserlass 81 vom 9. April 2008, zuletzt geändert: Januar 2020.

**Italien – IMDFN1** – Ministerialerlass vom 20. August 1999 Schlussbemerkung (1).

**Lettland – Reg. Nr. 325** – Verordnung Nr. 325 – Arbeitsschutzanforderungen bei Kontakt mit chemischen Stoffen am Arbeitsplatz, geändert durch Ministerkabinetts-Verordnung Nr. 92, 163, 407 und 11.

**Litauen – HN 23:2011** – Litauischer Hygienestandard HN 23:2011 Arbeitsplatzgrenzwerte, geändert durch Verfügung V-695/A1-272.

**Luxemburg – A-N 684** – Grand-Ducal Regulation vom 20. Juli 2018 zur Änderung der Grand-Ducal Regulation vom 14. November 2016 zum Schutz von Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter vor den Gefahren, die mit chemischen Arbeitsstoffen am Arbeitsplatz verbunden sind. Offizielle Zeitschrift des Großherzogs von Luxemburg, A-Nr. 684 von 2018.

**Malta – MOSHAA Kap. 424** – Gesetz zur Arbeitssicherheit von Malta: Kapitel 424 in der Fassung von: Rechtlicher Hinweis 353, 53, 198 und 57.

**Niederlande – OWCRLV** – Verordnung zu Arbeitsbedingungen, Grenzwerte für gesundheitsschädliche Stoffe, Anhang XVIII, aktualisiert 1. August 2020.

**Norwegen – FOR-2020-04-060695** – Vorschriften über Maßnahmen und Grenzwerte für physikalische und chemische Arbeitsstoffe in der Arbeitsumgebung und klassifizierte biologische Wirkstoffe, FOR-2011-12-06-1358, aktualisiert durch: FOR-2020-04-06-695, FOR-2020-03-23-402, FOR-2018-12-20-2186, FOR-2018-08-21-1255, FOR-2017-12-20-2353.

**Polen – Dz. U. 2020 Nr. 61** – Verordnung des Ministeriums für Familien-, Arbeits- und Sozialpolitik vom 12. Juni 2018 über die höchsten zulässigen Konzentrationen und Intensitäten von gesundheitsschädlichen Faktoren im Arbeitsumfeld Dz.U. 2018 Nr. 1286 vom 12. Juni 2018, Anhang 1 – Liste der Werte der höchsten zulässigen chemischen Konzentrationen und gesundheitsschädlichen Staubfaktoren im Arbeitsumfeld, geändert durch: Dz. U. 2020 Nr. 61.

**Portugal – Portugiesische Norm NP 1796:2014** – Arbeitsplatzgrenzwerte und biologische Expositionsindizes gegenüber chemischen Arbeitsstoffen. Tabelle 1 – Arbeitsplatzgrenzwerte und biologische Expositionsindizes gegenüber chemischen Arbeitsstoffen (OELs), Gesetzeserlass 35/2020.

**Rumänien – Regierungserlass Nr. 1.218** – Regierungsbeschluss Nr. 1.218 vom 06.09.2006 über die Mindestanforderungen an Gesundheit und Sicherheit zum Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch Exposition von chemischen Arbeitsstoffen, Anhang Nr. 1 Verpflichtende nationale Grenzwerte für die Exposition chemischer Arbeitsstoffe. Geändert durch Entscheidung Nr. 157, 584, 359 und 1.

**Slowakei – Regierungserlass 33/2018** – Regierungserlass der Slowakischen Republik 33/2018 am 17. Januar 2018 zur Änderung des Regierungserlasses der Slowakischen Republik 355/2006 über den Schutz der Gesundheit von Mitarbeitern bei der Arbeit mit chemischen Arbeitsstoffen.

**Slowenien – Nr. 79/19** – Verordnung zum Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch Exposition von karzinogenen oder mutagenen Stoffen. Anhang III – Einstufung und verbindliche Gehalte für karzinogene oder mutagene Stoffe bei berufsbedingter Exposition. Amtsblatt der Republik Slowenien, Nr. 101/2005. Geändert durch 38/15, 79/19. Verordnung zum Schutz der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch Exposition von chemischen Stoffen am Arbeitsplatz. Republik Slowenien, Nr. 100/2001. Anhang I – Liste der verbindlichen Arbeitsplatzgrenzwerte. Geändert durch 39/05, 53/07, 102/10, 38/15, 78/18, 78/19.

**Spanien – AFS 2018:1** – NATIONALES INSTITUT FÜR GESUNDHEIT UND SICHERHEIT BEI DER ARBEIT. Arbeitsplatzgrenzwerte für chemische Arbeitsstoffe in Spanien. Tabellen 1 und 3. Neueste Ausgabe Feb. 2019.

# PERLWEISS™ Expert Weiss (EU GHS (2020/878))

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit ihrer geänderten Verordnung (EU) 2020/878

---

**Frankreich – INRS ED 984** – Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition gegenüber chemischen Stoffen, in Frankreich 2016 vom INRS, dem nationalen Forschungs- und Sicherheitsinstitut zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten, veröffentlicht; überarbeitet, aktualisiert von: Erlass 2016-344, JORF Nr. 0119 und Erlass 2019-1487.

**Frankreich – Erlass 2009-1570** – Erlass 2009-1570 vom 15. Dezember 2009, in Bezug auf die Kontrolle des chemischen Risikos am Arbeitsplatz.

**Deutschland – TRGS 900** – Arbeitsplatzgrenzwerte, Technische Vorschriften für Gefahrstoffe, letzte Änderung März, 2020.

**Deutschland – TRGS 903** – Biologische Schwellenwerte (BGW-Werte), Technische Regeln für Gefahrstoffe, letzte Änderung März 2020.

**Gibraltar – LN. 2018/131** – Factories (Control of Chemical Agents at Work) Regulations 2003 LN. 2003/035, geändert durch LN. 2008/035, LN. 2008/050, LN. 2012/021, LN. 2015/143, LN. 2018/181.

**Schweden – AFS 2018:1** – Gesetzessammlung des schwedischen Zentralamts für Arbeitsumwelt, AFS 2018:1.

Die Verordnung des schwedischen Zentralamts für Arbeitsumwelt und die allgemeine Leitlinie zu Hygienegrenzwerten.

**Schweiz – OLVSNAIF** – Arbeitsplatzgrenzwerte 2020 Schweizerische Unfallversicherungsanstalt. Liste der biologischen Grenzwerte (BAT-Werte) und Liste der MAK-Werte.